

Baustandards Bremen, Raumbblatt Kita

		Anforderungen an andere Räume, nur solange vom Gruppenraum abweichend											
Bauteil	Kita-Gruppenraum	Differenzierungsraum	Frühförderung/Integrations- u. Ruheraum	Mehrzweck- und Bewegungsraum	Garderobe	Kochküche	Spülküche	Personalraum	Umkleide Küchenpersonal	Elterncafé / Speiseraum	WC-Raum	Flure	Schuhwechsellzone / Windfang
<b>Fußboden</b>	Linoleum oder Kautschukbelag, Rutschfestigkeitsklasse R9, Klasse 33			Bodenbelag auf 6 - 7 mm Elastikmatte aus PUR-Schaumstoff; gesamter Bodenbelagsaufbau 10 mm		Fliesen, Rutschhemmung R11	Fliesen Rutschhemmung R11, Übergänge zu anderen Räumen und unter Küchengeräten R10,				Fliesen, Abriebsgruppe 4, mit geringem Fugenanteil, R-Gruppe R10		Bodenbelag auch Betonwerkstein; Sauberlaufzone mit Matten in Türbreite, 3m tief in Laufrichtung
<b>Wand</b>	Dispersionsfarbe, mittlerer Glanz, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 ; Ggf. Akustikmaßnahmen, Anforderungen siehe Decke		erhöhter Schallschutz gegenüber Nachbarräumen?			Fliesen raumhoch	Fliesen raumhoch				Fliesen 1,50 m hoch; flächen-bündig eingeklebte Spiegel; ab 1,5 m Höhe Dispersionsfarbe, feuchtraumbest.; Trennwandsystem: 13mm HPL-Vollkernplatten		
<b>Decke</b>	Massive Decke offen zum Raum soweit möglich; Akustikmaßnahmen nach DIN18041 Nutzungsart A4 „Unterricht/Kommunikation inklusiv“.				Akustische Anforderung nach DIN18041 Nutzungsart A3	Hygienedecke; Akustische Anforderung nach E DIN 18041: Nutzungsart B4	Hygienedecke; Akustische Anforderung nach E DIN 18041: Nutzungsart B4	Akustische Anforderung nach E DIN 18041: Nutzungsart B4	Akustische Anforderung nach E DIN 18041: Nutzungsart B4	Akustische Anforderung nach E DIN 18041: Nutzungsart B5	Akustische Anforderung nach E DIN 18041: Raumgruppe A3	Akustische Anforderung nach E DIN 18041: Raumgruppe A3	Akustische Anforderung nach E DIN 18041: Raumgruppe A3
<b>Innentür</b>	Türblatt mit Glasschnitt aus Sicherheitsverglasung; Profilylinder; Klemmschutz; Türbreite min. 90 cm, empfohlen 100 cm i.L.; Schalldämmmaß Rw = 32 dB			Doppeltür zum Erschließungsbereich, Türbreite min. 120 cm i.L.		Edelstahlzarge; Türblatt Feuchtraumgeigenet	Edelstahlzarge; Türblatt Feuchtraumgeigenet				Normtür	sicherheitsverglaste Tür, Metall oder Holz, Türschließer gemäß Brandschutz-konzept; Türbreite nach ASR A2.3 je nach max. Personenzahl	sicherheitsverglaste Tür, Metall oder Holz, Türschließer gemäß Brandschutz-konzept; Türbreite nach ASR A2.3 je nach max. Personenzahl
<b>Fenster</b>	Transparente Fläche 20 - 25% der Grundfläche, offenbare Fläche 11% der Grundfläche, Geschützte Nachlüftungsmöglichkeit; Absturzsicherung und Schutz vor Gefährdungen durch geöffnete Flügel, siehe Abschnitt 3.2.3; Kipp vor Drehbeschlag mit Fehlbedienungsperre (mit Knopf, kein Schlüssel);				Keine Mindestmaße	Fensterflächen entwurfsabhängig, Fliegengitter	Fensterflächen entwurfsabhängig, Fliegengitter		Fensterflächen entwurfsabhängig		Fensterflächen entwurfsabhängig, Sichtschutz	Fensterflächen entwurfsabhängig; Fenster dürfen nicht in den Verkehrsraum hineinragen	Fensterflächen entwurfsabhängig
<b>Fensterbank</b>	Fensterbank Multiplex 25 mm, HPL beschichtet;					Fliesen oder Multiplex 25mm, HPL beschichtet	Fliesen oder Multiplex 25mm, HPL beschichtet				Fensterbank gefliest		
<b>Außentür</b>	Profilylinder; Anti-Panikfunktion B (Drücker-Drücker); Klemmschutz; barrierefrei; Griffhöhe 1,60 m Außen Gitterroste als Schmutzfang, innen Matten in Türbreite, ansonsten wie Fenster				entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt		entfällt	entfällt	Haupteingangstür mit Klingelanlage, Sprechanlage und Briefkasten, elektrische Zugangskontrolle mit Zahlencode
<b>Beheizung</b>	20°C Raumtemperatur Heizkörper mit gerundeten Kanten, leicht zu reinigen			Anprallschutz für Heizkörper, alternativ Heizkörper in 2 m Höhe	Raumtemperatur 15°C (in der Regel keine aktive Beheizung)	18°C (bei Nutzungsbeginn) Kompaktheizkörper plan	18°C (bei Nutzungsbeginn) Kompaktheizkörper plan	Kompaktheizkörper	Raumtemperatur 22°C		15°C Raumtemperatur, innenliegende Räume ohne aktive Beheizung	Raumtemperatur 15°C (in der Regel keine aktive Beheizung)	keine aktive Beheizung
<b>Lüftung</b>	Hybrides Lüftungssystem für Heizperiode; Grundlüftung über Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung, Volumenstrom 20m³/h*Person, Betrieb nur während Heizperiode; ergänzende Fensterlüftung; Lüftungsampel				nur Abluft	Zu- und Abluftanlage, Dimensionierung nach VDI 2052; Lüftungshaube über Kochgeräten	Zu- und Abluftanlage, Dimensionierung nach VDI 2052; Lüftungssseitiger Anschluss an Haubenspülmaschine	RLT- Volumenstrom 7m³/h*m² Raumfläche			nur Abluft 11 m³/h pro m² Grundfläche	entwurfsabhängig, Zuluft möglichst durch Überströmung aus Nutzflächen, ggf. Abluft	Freie Lüftung durch die Tür

		Anforderungen an andere Räume, nur solange vom Gruppenraum abweichend											
Bauteil	Kita-Gruppenraum	Differenzierungsraum	Frühförderung/Integrations- u. Ruheraum	Mehrzweck- und Bewegungsraum	Garderobe	Kochküche	Spülküche	Personalraum	Umkleide Küchenpersonal	Elterncafé / Speiseraum	WC-Raum	Flure	Schuhwechselzone / Windfang
<b>Sanitär</b>	Handwaschbecken mit Kaltwasser und Warmwasser		entfällt	entfällt	entfällt	1 Edelstahl-Doppelspüle; 1 Edelstahl-Handwasch-/Ausgussbecken-Kombi mit berührungsloser Armatur, jeweils Kaltwasser / Warmwasser 2 Bodenabläufe mit Siebeinsatz, Gitterrost 25 x 25cm 1 Kombidämpfer (ab 5-Gruppen-Kita 2); 2-Platten-Herd; 1 VarioCooking-Centre; Edelstahl-Kühlschrank ca.600 l; Edelstahl-Arbeits Tisch; fetth. Abwässer	5 x Kaltwasser / 4 x Warmwasser; Edelstahl-Haubenspülmaschine mit Zulaufschlauch inkl. Spülbecken 1200mm und Edelstahl-Ablaufschüssel 1700mm mit Geschirrspülbrause armatur; Edelstahl-Handwasch-/Ausgussbecken-Kombi mit berührungsloser Armatur und Einhebel-Mischbatterie; Doppelspüle;Edelstahl-Bodenabläufe mit Siebeinsatz, Gitterrost 25 x 25cm; fetth. Abwässer	entfällt	In Verbindung mit Duschen (204)	Teeküche (entwurfsabhängig)	Für je 10 Kinder 1 Kindertoilette, d.h. 2 Toiletten pro Gruppenraum; Waschbecken in gleicher Anzahl; Bodenablauf	---	entfällt
<b>Beleuchtung</b>	Beleuchtungsstärke 300 lx, dimmbar, Farbtemperatur 3000 bis 4000 Kelvin nach Absprache mit Nutzern. Zwei getrennte Leuchtengruppen, einzeln schaltbar: Fenster nah / Fenster fern	eine Leuchtengruppe		Beleuchtungsstärke 500 lx, Deckenleuchten in ballwurfsicherer Ausführung	bei abgetrennter Garderobe 100 lx, bei Kombination mit Spielfur 300 lx; eine Schaltgruppe	Beleuchtungsstärke 500 lx, Farbtemperatur 4000 Kelvin, Leuchten in spritzwassergeschützter Ausführung; Eine Schaltgruppe	Beleuchtungsstärke 500 lx, Farbtemperatur 4000 Kelvin, Leuchten in spritzwassergeschützter Ausführung; Eine Schaltgruppe	Beleuchtungsstärke 300 lx; Eine Leuchtengruppe	Beleuchtungsstärke 300 lx, Eine Leuchtengruppe		Beleuchtungsstärke 200 lx, Grund-beleuchtung mittels Deckenleuchten Zusätzlich Wandleuchten als Spiegelleuchten und am Wickeltisch	Beleuchtungsstärke bei ausschließlicher Nutzung als Flur 100 lx, bei Nutzung als Spielfur 300 lx; Schaltgruppen differenziert nach Tageslichteinfall; Tasterschaltung,	Beleuchtungsstärke 100 lx; Tasterschaltung, Anzahl entsprechend der Zugänge, Taster mit integriertem Orientierungslicht
<b>Elektrotechnik</b>	Steckdosen 8 Stück, bedarfsbezogen an den Wänden verteilt; 1 Reinigungssteckdose an der Tür	Steckdosen 4 Stück, bedarfsbezogen an den Wänden verteilt; 1 Reinigungssteckdose an der Tür	Steckdosen 6 Stück bedarfsbezogen an den Wänden verteilt; 1 Reinigungssteckdose an der Tür;	Steckdosen 8 Stück, bedarfsbezogen an den Wänden verteilt; 1 Reinigungssteckdose an der Tür	Steckdosen 2 Stück	Not-Ausschalter mit Schlüsselfreigabe für die Stromversorgung der Küchengeräte und Steckdosen; 10 Stück, Arbeitssteckdosen (230V), Reinigungssteckdose an der Tür; 1 Stück CEE-400V Steckdose im Bereich der Arbeitsflächen Steckdosen für Kühlgeräte, ggf. Anschluss für Kühlzelle; separater FLS-Schalter; Not-Ausschalter mit Schlüsselfreigabe für Gas-Versorgung	Not-Ausschalter mit Schlüsselfreigabe für die Spülmaschine und Arbeitssteckdosen; 1 Stück CEE-400V Steckdose für Spülmaschine, 5 Stück. Arbeitssteckdosen, 1 Reinigungssteckdose an der Tür	Steckdosen 6 Stück bedarfsbezogen an den Wänden verteilt; 1 Reinigungssteckdose an der Tür;	Steckdosen 4 Stück bedarfsbezogen an den Wänden verteilt; 1 Reinigungssteckdose an der Tür;	6 Steckd. an den Wänden, 1 Reinigungssteckd. 1 Steckd. in der Decke für Beamer, geschaltet; Für Teeküche : 2 Steckdosen im Arbeitsbereich 1 Steckdose für Kühlschrank; 2 EDV-Steckdosen mit Überspannungsschutz	1 Steckdose für einen Föhn, 1 Reinigungs-steckdose an der Tür; 1 Steckdose für Heizstrahler am Wickeltisch	Steckdosen bedarfsbezogen an den Wänden verteilt, mindestens jedoch alle 8 Meter eine Steckdose; Ggf. Anschluss für Kopierer/Multifunktionsgerät	Steckdosen 2 Stück; Anschluss für mediale Präsentation im Eingangsbereich
<b>Informationstechnik</b>	EDV-Netzanschluss 1 x 2 Ports im Raum; optischer Rauchmelder; Blaue Handtaster für Brandmeldeanlage am Notausgang zum Außenbereich; Vorrüstung Leitungsnetz EMA (Entwurfsabhängig von Lage und Zugänglichkeit);	kein EDV-Netzanschluss	EDV-Netzanschluss 1 x 2 Ports	EDV-Netzanschluss 1 x 2 Ports im Raum 1 x 2 Port in der Decke für Beamer; (neben HDMI-Anschluss für PC)	kein EDV-Netzanschluss	EDV-Netzanschluss zur Fernüberwachung von Kühlzellen	entfällt	EDV-Netzanschluss 2 x 2 Ports am Arbeitsplatz 1 x 2 Ports im Raum, ggf. für W-LAN-Hotspot	entfällt	EDV-Netzanschluss, ggf. für W-LAN-Hotspot	entfällt	Ggf. EDV-Netzanschluss 1 x 2 Ports für Kopierer/Multifunktionsgerät	EDV-Netzanschluss 1 x 2 Ports für mediale Präsentation im Eingangsbereich